



Mitglied des Schweizerischen Verbandes für Seniorenfragen

Protokoll der 35.ordentlichen Mitgliederversammlung 2022

Datum	Mittwoch, 23. Februar 2022
Ort	im Gemeindezentrum Schwanden
Beginn	14:10 Uhr (Busankunft)
Schluss	17:15 Uhr
Vorsitz	Paul Aebli, Präsident
Traktanden	<ol style="list-style-type: none">01. Begrüssung02. Wahl der Stimmzähler03. Protokoll der 34. (virtuellen) Mitgliederversammlung vom 1. Mai 202104. Jahresbericht 2021 des Präsidenten05. Jahresrechnung 2021, Revisorenbericht, Genehmigung der Jahresrechnung06. Jahresprogramm 202207. Festsetzung Jahresbeiträge 202308. Festsetzung Budget 202209. Bestätigungswahlen: Präsident, Vorstand, Revisor und Revisorin10. Mutationen und Mitgliederbestand11. Anträge des Vorstandes: Statutenrevision (Beilage)12. Anträge von Mitgliedern13. Varia und Umfrage „Les Papillons“ und Imbiss

Traktandum 01 Begrüssung

Um 14:10 Uhr begrüßte der Präsident Paul Aebli die 140 Versammlungsbesucher. Besonders erfreut zeigte er sich, dass Frau Landammann Marianne Lienhard sich die Zeit genommen hat persönlich zu erscheinen. Im Weiteren begrüßte er Matthias Vögeli, den Gemeindepräsidenten von Glarus Süd, den Schweizerischen Präsidenten Karl Vögeli, den Geschäftsstellenleiter Ueli Brügger und die Präsidentin des Nachbarkantons Appenzell/St.Gallen, Ruth Kaiser. Heute ist beinahe die Hälfte aller Mitglieder an die Mitgliederversammlung gekommen. Das zeigt uns, dass die Senioren sich gerne treffen wollen. Der Präsident freute sich, dass wir wieder normalere Verhältnisse haben. Vom Vorstand musste der Präsident die zwei Mitglieder Mathilde Wyss und Jakob Luchsinger entschuldigen. Ihnen wünschte der Präsident eine gute Genesung.

Die 34. **Mitgliederversammlung 2021** musste wegen „Covid 19“ mehrmals verschoben werden und konnte schliesslich am 1.Mai schriftlich oder elektronisch durchgeführt werden. Ein ganz wesentlicher Punkt ging mit dieser Massnahme verloren: Wir konnten nicht gemütlich zusammen sitzen, etwas trinken und einen feinen Apéro geniessen. Die Begegnungen und Gespräche fanden

nicht statt. Das hat unseren Senioren offensichtlich in dieser unmöglichen Pandemie-Zeit sehr gefehlt.

Veranstaltungen 2021: Das vorgesehene Programm 2021 mit 11 Veranstaltungen konnte wegen Corona nicht vollständig umgesetzt werden. Das Programm konnte erst richtig am 7. Juni starten. Nur 5 Veranstaltungen konnten schliesslich durchgeführt werden:

- die beiden Tagesausflüge nach Osterfingen
- der Unterhaltungsnachmittag mit den OLDIES im Adler Schwanden
- der Besuch im Schloss Werdenberg
- die Reise Baumwipfelpfad in Mogelsberg
- der Besuch im historischen Comptoir der Firma Jenny in Ennenda

Einige Eindrücke wurden vor der Versammlung auf der Leinwand präsentiert. Alle anderen Programme mussten abgesagt oder verschoben werden.

Vorstandsarbeit: Die Coronazeit hat auch die Arbeit im Vorstand erschwert. Weil der persönliche Kontakt weitgehend verhindert worden ist, konnte ein peinlicher Fehler passieren. Wir haben eine fehlerhafte Rechnung verschickt. Eine Portospesenrechnung wurde zu buchen vergessen. Der Fehler konnte korrigiert werden. Die Rechnung wurde vom Vorstand, von den Revisoren und schliesslich virtuell von den Mitgliedern genehmigt.

Neu im Vorstand hat sich Marianne Widmer, Engi eingearbeitet und Werner Rechsteiner, Netstal hat Jakob Luchsinger, Schwanden als Revisor abgelöst. Jakob Luchsinger ist nun neu im Vorstand. Reinhard Schindler hat das Vizepräsidium übernommen. An sechs Vorstandssitzungen wurden die laufenden Geschäfte behandelt. Die Veranstaltungen und die Seniorenreise wurden vorbereitet. Leider mussten alle Reservationen, aus den bekannten Gründen, wieder abgesagt und zur Hauptsache verschoben werden. Der Vorstand hat für 2022 wieder ein attraktives Programm geplant. Der erste Anlass musste allerdings schon wieder verschoben werden.

Frau Landammann Marianne Lienhard dankte zu Beginn der Versammlung für die Einladung, brachte die guten Wünsche der Regierung und erwähnte einige Probleme, welche mit Altersfragen zu tun haben.

Nachdem keine Änderung der Traktandenliste gewünscht wurde konnte die Versammlung gestartet werden.

Traktandum 02 Wahl der Stimmenzähler

Hansheiri Fischli wurde als Stimmenzähler bestimmt.

Traktandum 03 Protokoll der 34. Mitgliederversammlung vom 1. Mai 2021

Das Protokoll der elektronisch/schriftlichen Mitgliederversammlung 2021 wurde vom Vorstand am 28. Mai 2021 als richtig beurteilt. Das Protokoll vom 1. Mai 2021 wurde allen Mitgliedern elektronisch/schriftlich zugestellt. 80 Stimmberechtigte haben mit grosser Mehrheit alle Traktanden angenommen. Es gab keine Fragen.

Traktandum 04 Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde vom Präsidenten verlesen. Er wurde vom Vizepräsidenten Reiner Schindler verdankt und von den Mitgliedern genehmigt.

Traktandum 05 Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 wurde vom Kassier Peter Gemperle erläutert. Sie schloss mit einem relativ grossen Vorschlag von Fr. 3216.15 ab. Der Grund: 101 Senioren haben die Kosten für den

Schlussabend mit Willi Valotti und der Wyberkapelle bereits einbezahlt. Dieser Anlass musste leider schon zum zweiten Mal verschoben werden. Er wird im Frühling 2022 stattfinden. Weil in den Jahren 2020 und 2021 sehr viele Anlässe nicht durchgeführt werden konnten, hat der Vorstand beschlossen, 2021 keinen Jahresbeitrag einzuziehen. Es ist für den Vorstand ein toller Motivationsschub, dass so viele Mitglieder und Sponsoren trotzdem einen freiwilligen Beitrag geleistet haben. So sind rund Fr. 6'600 gespendet worden! Das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2021 beträgt Fr. 24'164.75

Der Bericht der Rechnungsrevisoren wurde verlesen. Dem Kassier wurde Décharge erteilt und die Arbeit herzlich verdankt.

Traktandum 06 Jahresprogramm 2022

Das neue Programm 2022 wurde mit der Einladung zur Mitgliederversammlung verschickt. Es wurde kurz vorgestellt und ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Traktandum 07 Festsetzung der Jahresbeiträge 2023

Dem Antrag des Vorstandes den Mitgliederbeitrag zu belassen, wird ohne Wortmeldung zugestimmt.

Einzelmitglieder	Fr. 30.00
Paare, welche im gleichen Haushalt leben	Fr. 40:00

Traktandum 08 Budget zur Kenntnisnahme

Das Budget sieht einen kleinen Rückschlag von rund Fr. 1000.00 vor. Dies wurde ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

Traktandum 09 Wahlen

Wahlen für Amtsdauer bis 2022 bis 2024:

Präsident:	Paul Aepli, Schwanden
Vizepräsident:	Reinhard Schindler, Mollis
Kassier:	Peter Gemperle, Glarus
Aktuarin:	Mathilde Wyss, Luchsingen
Veranstaltungen:	Marianne Widmer Hertach, Engi
Administratives:	Jakob Luchsinger, Schwanden
Rechnungsrevisorin:	Gerda Dürst, Schwanden
Rechnungsrevisor:	Werner Rechsteiner, Netstal

Das Präsidium wurde durch den Vizepräsident Reiner Schindler gewählt. Die restlichen Mitglieder und die Rechnungsrevisoren wurden in Globo gewählt.

Traktandum 10 Mutationen und Mitgliederbestand

Die Mitgliederzahl beträgt Ende 2021, trotz einiger altersbedingter Rücktritte und Todesfälle wieder 303 Senioren. Es sind erfreulich viele Neueintritte zu verzeichnen.

Der Mitgliederbestand am 1. Jan. 2021:	296
Mitgliederbestand am 31. Dez. 2021:	303
Mitgliederbestand aktuell:	305

Im Jahre 2021 sind vier Mitglieder verstorben, welchen man ehrend gedachte.

07.Jan. 2021	Dr. Jakob Marti, Weesen
19.Jan. 2021	Kaspar Zimmermann, Ehrenpräsident, Schwändi
01.Sept 2021	Doris Kindlimann, Schwanden

Traktandum 11 Anträge des Vorstands

Nachdem an der Mitgliederversammlung 2020 die Umbenennung des Vereinsnamen „Glerner Seniorenverband“ in „GLARNER SENIOREN“ beschlossen worden war, mussten die Statuten angepasst werden. Die Mitglieder beschlossen diese kleinen Änderungen.

Traktandum 12 Anträge von Mitgliedern

Es liegt nichts vor.

Traktandum 13 Varia und Umfrage

Karl Vögeli, der Präsident des Schweizerischen Seniorenverbandes überbrachte die Grüsse des Verbandes. Er dankte insbesondere dem verstorbenen Ehrenpräsidenten Kaspar Zimmermann. Kaspar hat vor Jahren dem Verband mit weitsichtigen Entscheiden aus einer finanziellen Krise geholfen. Er hat auch mehrere Jahre den Schweizerischen Verband als Präsident gedient. Im Weiteren zeigte er auf, was auf Schweizerischer, politischer Ebene im neuen Jahr angepackt werden muss. Am 5. April finden die Feierlichkeiten zum 50. Jahr Jubiläum in Bern statt.

Zum Schluss dankte der scheidende Gemeindepräsident von Glarus Süd, Mathias Vögeli für die Einladung und die Arbeit des Vereins. Er spendete den „Kaffee“ an der heutigen Versammlung.

Mit dem Dank an die Vorstandsmitglieder schloss der Präsident diese ausserordentlich gut besuchte Mitgliederversammlung. Er dankte für das grosse Interesse an der Versammlung. Er wünschte allen, dass sie glücklich und gesund bleiben können. Zum Abschluss gab es ein bemerkenswertes Konzert der „Papillons“ und anschliessen einen feinen Apéro. Damit wurde die Versammlung geschlossen.

der Präsident



Glerner Senioren und «Supernova»

Die ordentliche Hauptversammlung des Glerner Senioren hatte es punkto Kulturellem in sich. Angekündigt waren Les Papillons durch Paul Aebli, den wirbligen Präsidenten des Verbandes. Er wies anlässlich der Einführung zu diesem ganz besonderen Begegnen auf die ersten Kontakte mit den beiden Musikern hin. Das tangierte seine «Altschierserjahre» samt spürbar gemütlichem und langem Verweilen in Schiers. Damals seien die Papillons zum ersten Mal aufgetaucht und seit 20 Jahren nachhaltig in Erinnerung geblieben.

Von: Peter Meier

Les Papillons – das sind Giovanni Reber, Violine und Michael Giertz, Piano, zwei Musiker, die aufeinander hervorragend abgestimmt sind, über ein breit gefächertes Repertoire verfügen, stimmungsreich zu agieren wissen und sich auf den Brettern der Bühnenwelt sichtlich wohl fühlen. Adrett gewandet waren sie wirklich in ihren farbigen Fräcken, den dazu passenden Bauchbinden und den farblich abgestimmten Schuhen. Die Hinführung in reichhaltigste Kompositionen, die in verschiedensten Fassungen weltweit intoniert worden sind, erfolgte ab Bühne schwungvoll, gekonnt, aufmunternd.



Das Programm ist mit «Supernova» übertitelt – warum auch immer. Eingeschlossen war darin gar viel: Bee Gees, Radetzky- Marsch, «Highway to Hell», «Stranger in the Night», der «Waldemar mit dem blonden Haar» und anderes.

Für die begeistert Hinhörenden kamen in jedem Fall ein zeitlich befristetes Sehnen, Träumen, Mitswingen, Schmunzeln und anderes aus der grossen, inneren Gefühlskiste auf.



Verursacher waren „**Les Papillons**“, die seit mehr als zwei Jahrzehnten gemeinsam auftreten. Deren Fangemeinde ist gewiss gross. Sie verfügen über eine Virtuosität samt riesigem, spieltechnischem Geschick, sie wirbeln von einer Stilwelt in die andere, greifen auf, was zuweilen sattsam bekannt, dann wieder eher selten gehört ist. Ihr Programm lässt sich keiner musikalischen Richtung zuordnen. Von vielem ist etwas vorhanden – wohl bewusst so ausgewählt. So liesse sich problemlos erwähnen, was es eben nicht ist; kein Liederabend, nichts durchgehend Kammermusikalisches, keine Anlehnung an verschiedenartigste Oldies und Hits. Es seien – so der Hinweis auf einen im Gemeindezentrum Schwanden aufgelegten Flyer – Fragmente, die rund hundert Stücken entstammten.

Alles wurde mit Wildheit, Rasanz, unerwarteten Wendungen, grosser Verspieltheit und leicht angedeutetem körperlichen Bewegungsreichtum, humorigen Zwischenbemerkungen und gestalterischem Geschick angeboten. Der Grad an Fröhlichkeit, das Ausmass an Munterkeiten und musikalischem Reichtum war hoch. Es war fast eine Selbstverständlichkeit, dass der Pianist auch das Spiel auf der Geige beherrscht, sein Partner zum Konzertflügel wechselte, dass Singen und ein klein wenig Tanz eine stark beklatschte Vollkommenheit bildeten und dass Zugaben anschlossen wurden.